

Maßnahmenentwicklung gegen wirtschaftliche Schäden durch die Kirschessigfliege *Drosophila suzukii*

Projektzeitraum: 01.04.2015 – 31.12.2018



Abb. 1: weibliches adultes Tier der Kirschessigfliege

Einleitung:

In der Bodenseeregion etabliert sich seit 2011 die aus Asien stammende Kirschessigfliege, welche aufgrund einer kurzen Generationsdauer und einem breiten Wirtsspektrum ein sehr hohes Schadenspotential besitzt. Besonders im Jahre 2014, bei dem die Kirschessigfliege durch den milden vorangegangenen Winter nur eine geringe natürliche Populationsreduktion erfahren hat, wurden gravierende Schäden von Obstbaubetrieben sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland gemeldet. Auch aus Österreich kamen Schadensmeldungen. Bisher gibt es grenzübergreifend noch keinen einheitlichen und verlässlichen Schutz vor Schäden durch die Kirschessigfliege.



Abb. 2: männliches adultes Tier der Kirschessigfliege

Projektziele:

In diesem Projekt sollen zum einen in Frage kommende Regulierungsmöglichkeiten überprüft bzw. angepasst und neu entwickelt werden. Zum anderen wird eine grenzübergreifende möglichst einheitliche Schutzstrategie entwickelt. Eine besondere Herausforderung stellt hierbei die unterschiedliche Gesetzgebung in den drei Staaten dar. Beispielsweise unterscheiden sich zum Teil die Wartezeiten von gleichen Wirkstoffen. Durch die länderübergreifende Zusammenarbeit werden die spezifischen Erfahrungen, die die Projektpartner in ihren jeweiligen Regionen sammeln, zusammengeführt und einheitliche Methoden entwickelt. Denn ein wirksamer Schutz gegen wirtschaftliche Schäden durch die Kirschessigfliege ist nur möglich, wenn flächendeckend und grenzübergreifend mit einer gleich hohen Effektivität Bekämpfungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Projektpartner:

- Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB)
- **Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (Versuchsstation Schlachters)**
- Landwirtschaftskammer Vorarlberg
- Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)
- Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
- Agroscope
- Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg (BBZ)
- Landwirtschaftliches Zentrum St. Gallen (LZSG)
- Strickhof